

15 000 Gäste letztes Jahr im Liz

Landschaftsinformationszentrum stellt bei der Jahreshauptversammlung die Geld-Frage

MÖHNESEE ■ Geld muss her, und dafür laufen Gespräche mit vielen möglichen Partnern: Das Landschaftsinformationszentrum (Liz) möchte endlich barrierefrei werden, und das Haus soll wachsen. Ein Anbau ist schon länger ganz oben auf der Wunschliste, ein Fahrstuhl ebenso – und Toiletten werden gebraucht. „Der Andrang im Haus ist groß, weil die Arbeit geschätzt wird und die Projekte auf großes Interesse stoßen“, das unterstrichen Bernhard Schladör, Vorsitzender des Liz-Trägervereins, und Liz-Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf im Gespräch mit dem Anzeiger.

„Wir sind mit vielen Leuten im Gespräch, und wir wünschen uns sehr, dass auch der Kämmerer der Gemeinde ein Auge darauf hat, wo man schon bald Fördertöpfe anzapfen kann – wir arbeiten im Haus buchstäblich am Anschlag!“

Zwei Geburtstage werden vorbereitet

Verdeutlicht haben die Liz-Aktiven das Dauer-Problem noch einmal bei der Jahreshauptversammlung am Mittwochabend im Tagungssaal von „Haus Delecke“. Der Blick auf die Besucherstatistik zeigte: Das Liz begeistert



Gruppenbild mit zwei neuen Mitarbeiterinnen (erste Reihe von links): Lisa Richter ist zuständig für das Umweltmobil und Julia Daebeler ist neue stellvertretende Leiterin. ■ Foto: Brüggstraße

immer mehr Kinder, Jugendliche und ganze Familien. 15 000 Gäste wurden im Berichtszeitraum gezählt, 28 Prozent mehr als im Vorjahr. Bernhard Schladör: „Unsere Ausstellung wird laufend modernisiert, wir haben mehr Personal, wir haben das Qualitätssiegel als Einrichtung im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung erhalten – das alles hat sich wohl positiv ausgewirkt.“

Gut angenommen wird auch ein „Leader“-Projekt, das im September letzten Jahres an den Start ging: Landschaftsökologin und Waldpädagogin Lisa Richter ist mit dem neuen Umweltbus in der „Leader-Region“ Möhnesee-Lippetal unterwegs. Das Ziel

im Liz bleibe, so schreiben es Vereinsaktive und Liz-Mitarbeiter im Jahresbericht, Spaß und Freude an der Natur bei Jung und Alt zu wecken, dazu nachhaltiges Wissen über die Natur und die Umwelt im Kreis Soest, im Naturpark Arnsberger Wald und der Hellwegregion. Zwei Geburtstage gibt es: Der Trägerverein wird in diesem Jahr 25 Jahre alt, das Liz als Einrichtung feiert im nächsten Jahr 25-jähriges. „Dafür lassen wir uns einfallen“, sagte Bernhard Schladör.

Wiedergewählt haben die Versammlungsteilnehmer die Beisitzer Franz Kuschel und Jürgen Sittel, begrüßt haben alle eine weitere Neue im Haus: Julia Daebeler ist neue

stellvertretende Liz-Leiterin. Sie löste im Februar Jens Hoheisel ab, der wie berichtet als Geschäftsführer zum Naturpark Arnsberger Wald wechselte.

Vorgestellt mit einem Vortrag über seine Arbeit hat sich Frank Hockelmann, Klimaschutzmanager beim Kreis Soest. Er ist ein neuer Partner für das Liz im Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest: „Nachhaltigkeit“ als Bildungsthema soll im Liz stärker in den Fokus genommen werden und dabei solle auch der Bereich Klimaschutz nicht zu kurz kommen, sagen Liz-Mitarbeiter und Trägerverein: „Wir blicken gespannt auf zukünftige gemeinsame Projekte!“ ■ brü